SULZFELD

...immer in Bewegung

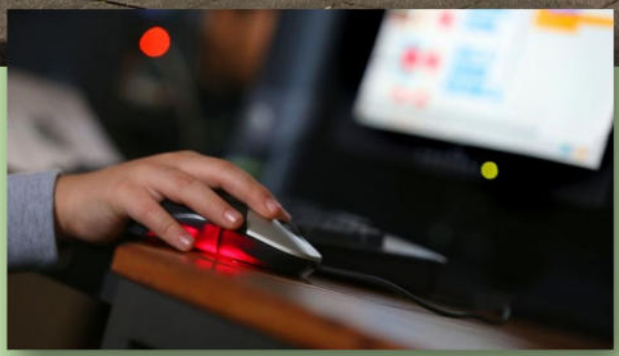
Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 03/2021

Unterstützen Sie unseren Einzelhandel:



Click-and-Collect auch in Sulzfeld möglich

Kontaktdaten im Innenteil!

unter anderem bei:
Ayurveda- und Yoga Zubehör
Heike Buchleither
Blumen-Jenner
Burg-Apotheke Sulzfeld
Elektro-Geschäft Schäfer
Haarstudio SIMONE
Himmel + Weiss
Kraus-Küchen
Lothars-Wildeck
Mietpark Eppingen - Aquaristik Mehl
Sportkantine Sulzfeld
Textilhaus Westermann
Weingut Brüssel
Weingut Reblandhof
Weingut Reiner Pfefferle
Zweirad Schmidt

Händler in Sulzfeld und der Region dürfen seit Mitte Januar das sogenannte "Click-and-Collect" anbieten: Kunden können Artikel über das Internet oder telefonisch bestellen und dann im Geschäft abholen. Laut der neuen Corona-Verordnung vom 11. Januar sind im Einzelhandel Abholdienste „Click & Collect“ wieder erlaubt. Das gilt auch für die Sulzfelder Gemeindebibliothek.

SULZFELD
...immer in Bewegung

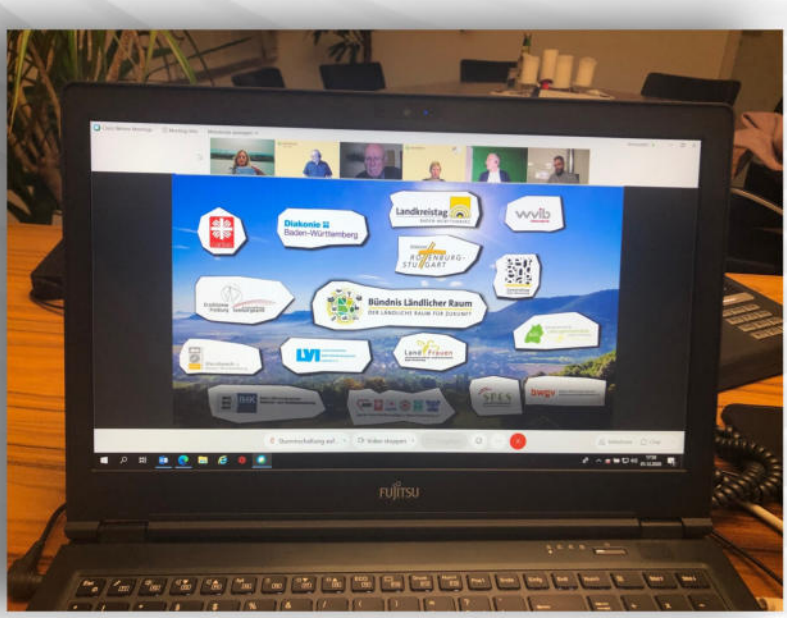
Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Einladung zur Abschlussveranstaltung

„Der Ländliche RAUM der Zukunft“

am 28.01.2021, 17.30 Uhr

digital



1. Frau BM Pfründer: Begrüßung
2. Frau Peschen: Einführung in den Abend

Erster Teil: „Der Ländliche Raum für Zukunft“ in Sulzfeld

3. Ergebnisse der Veranstaltungen in Sulzfeld
4. Bisherige Weiterarbeit nach den Workshops
5. Ausblick

Zweiter Teil: Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“

6. Jan Gruß (Hochschule Furtwangen): Projektvorstellung
7. Diskussion zum Projekt

Abschluss

8. Click and collect: Dank an die Teilnehmenden –
   Lassen Sie sich überraschen

Anmeldung unter p.hecker@sulzfeld.de oder Tel. 7825

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Bitte beachten:
Zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch unserer Mitarbeiter ist das Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Müllabfuhr

Woche 04
Montag, 25.01.2021 Restmüll 60-240l + 1100l
Mittwoch, 26.01.2021 Bioabfall 660 l
Woche 05
Montag, 01.02.2021 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 02.02.2021 Bioabfall 80-240l + 660 l

Bitte beachten Sie unbedingt die geänderten Abfuhrtage der einzelnen Müllbehälter
Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen.
Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.
Fehlt Ihnen der Abfuhrkalender 2021 Sulzfeld können Sie diesen unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de einsehen oder im Rathaus Zimmer 10 bei Frau Becker abholen. Wir bitten um kurze telefonische Voranmeldung unter Tel. 78-30 (vormittags)

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Bitte beachten :
Der Wertstoffhoff hat seit Januar 2021 auch freitags geöffnet!
Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:
Zentrale Ettlingen 07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom 030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle 0341/42372000
Netze Südwest Störungsnummer 0180 2056229
Beratung 07243/3427-111
Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 23./24.01.2021
Dres. Kratz, Josephine-Benz-Str. 4a, Gondelsheim,
Tel. 07252-7799668
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 21.01.2021
Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern,
Tel: 07138/810620
Freitag, 22.01.2021
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888
Samstag, 23.01.2021
Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41
Tel: 07138/7666
Sonntag, 24.01.2021
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2,
Tel: 07258/7490
Montag, 25.01.2021
Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5,
Tel: 07262/6760
Dienstag, 26.01.2021
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel: 07138/97180
Mittwoch, 27.01.2021
Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstr. 72, Tel: 07266/1418
-Änderungen vorbehalten-

Deutsche Post

Mo.- Fr.: **09: 30 Uhr - 12:30 Uhr**
Di. -Fr.: **15: 30 Uhr - 17.30 Uhr**
Samstag: **09:30 Uhr - 12:00 Uhr**

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr. Spendenabholung möglich.
Spendenannahme:
11.01.-.31.01.2021 Montag- Freitag: 10-16 Uhr,
Besuchen Sie uns bitte auf facebook :
W54- Gebrauchtes bringen oder kaufen

Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V.
Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Familien- und Betriebshilfe Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb

vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und ldw. Betriebshelfer, Tel: 07261/925411

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

TAGESELTERNVEREIN Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen immer auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, steht den Eltern die Möglichkeit einer finanziellen Förderung zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel,
Telefon-Nr.: 0152 09306760 oder 07251 981 987-1
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Derzeit finden keine Sprechstunden statt! Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.

Sprechstunde Revierförster Deschner

Rufnummer: 07045-43 311, Fax 43 350
(nur donnerstags von 16.00-18.00 Uhr)
E-Mail: Michael.Deschner@landratsamt-karlsruhe.de
Sprechstunde: donnerstags von 16.00-18.00 Uhr.
Bis März 2021 wöchentlich im Rathaus Oberderdingen, Zi. 311.
In dringenden Fällen außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich bitte an Tel. 07269-7824 oder per E-Mail: a.tzschach@sulzfeld.de.

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge (rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110 111 oder 0800/1110 222
Opfernotruf	01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen	Tel.: 0721/691 099

Sulzfelder Bürger Bahnhof

FEIERN I TAGEN I KOCHEN

In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Do.	28.01.	Gemeinde	Lesung	Online über webex Bücherei	16.00 – 16.45
Di.	28.01.	Gemeinde	Abschlussveranstaltung „Kommune Zukunft“	online-Veranstaltung	17.30 – 21.30
Di.	02.02.	Gemeinde	Abschlussveranstaltung „Starke Kommune“ mit Minister Peter Hauck	Online-Veranstaltung	18.30

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.
Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung können leider keine Gratulationsbesuche bei Alters- und Ehejubilaren von Bürgermeisterin Pfründer bzw. ihrer Stellvertreter erfolgen. Wir bedauern dies sehr, bitten aber um Verständnis für diese Maßnahme. Bleiben Sie gesund!

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt:
Am 04.01.2021 Valentina Zora Wacker
Eltern: Simeon und Madeleine Wacker geb. Haagen, Hahngrundstr. 7

Sterbefälle:
Am 20.12.2020
Wilhelm Krüger, Hägenichstr. 21 im Alter von 86 Jahren
Am 23.12.2020
Hildegard Boob, geb. Pastorek, Kronenstr. 1 im Alter von 84 Jahren
Am 26.12.2020
Margarete Hoeltschl, geb. Furmanek, Hintere Str. 43 im Alter von 93 Jahren

Fundamt

- 1 Werkzeugkoffer

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Vandalismus beim Streuobstpfad

Beim Streuobstpfad der Gemeinde wurde vermutlich bereits in der letzten Woche ein Seil zur Nutzung der Wiesen-Seilbahn durchgeschnitten. Somit ist die Wiesen-Seilbahn im Moment nicht mehr bespielbar, was durch eine völlig unnötige Beschädigung des Seils hervorgerufen wurde.
Sollten Sie Beobachtungen hinsichtlich dieses Vandalismusvorfalles gemacht haben, melden Sie diese bitte vertraulich an das Ordnungsamt der Gemeinde Sulzfeld unter Telefon 78-24 oder an die örtliche Polizeidienststelle unter Telefon 911300.

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Bücherei bietet erstmals eine digitale Vorlesestunde für Kinder und Schüler an. Dr. Sieglinde Klein liest aus dem Buch „Der Mondscheindrache"". Rätsel und Basteln werden den kurzweiligen Nachmittag am 28.1., 16 Uhr abrunden. Wie der Einzelhandel wird auch die Bücherei am System „Click und Collect" teilnehmen, so dass Bücher und Medien wieder ausgeliehen werden können.

Die - aufgrund Corona komplett digital durchgeführte - Bürgerbeteiligung „Zukunft Kommune" neigt sich dem Ende. Seit November haben wir uns in mehreren Sitzungen Gedanken gemacht, in welchen Bereichen sich die Kommunen für die Zukunft rüsten können. Überwältigend war für mich die Teilnahme von je 40 bis 60 Bürgern pro Veranstaltung. Nun steht der Abschluss der Reihe an. Wieder digital am Donnerstag, 28. Januar, 17.30 Uhr. Anmeldungen hierfür bitte an Petra Hecker im Hauptamt, 07269/7825 bzw. p.hecker@sulzfeld.de. Im ersten Teil des Abends sollen die Ergebnisse zusammengetragen werden. Schwerpunkte waren die Bereiche Digitalisierung, Wohnen, Ortsbild, Weinbau sowie Wirtschaft. Den zweiten Teil wird die Hochschule Furtwangen moderieren. Gemeinsam mit Kooperationskommunen führt die Hochschule ein Forschungsprojekt "Digitaldialog 21" durch. Sulzfeld hat mit Einwohnerversammlung und Bürgerworkshops Erfahrungen bei der digitalen Bürgerbeteiligung gesammelt, die von der Hochschule nun ausgewertet werden. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie „Wo sehen die Bürger*innen Herausforderung und Potentiale der Digitalisierung für den ländlichen Raum?" „Was wären mögliche Gestaltungsräume des digitalen Wandels in Sulzfeld?".

Durch den digitalen Wandel entstehen vor allem im ländlichen Raum neue Chancen, aber auch Herausforderungen. Aufgabe einer offenen Gesellschaft ist es, möglichst alle Mitbürger*innen mitzunehmen und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der digitale Wandel ist kein Naturereignis, sondern wird von uns allen gemacht! Das Projekt „Digitaldialog 21" wird vom „Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg" (MWK) aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie „digital@bw" bis 2022 gefördert. Zusammen mit der Hochschule für Medien Stuttgart, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und zivilgesellschaftlichen Kooperationspartnern erforscht ein interdisziplinäres Team der Hochschule Furtwangen in einem breit angelegten Digitalprozess Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Wandels und setzt hierbei den Schwerpunkt auf den ländlichen Raum in Baden-Württemberg. Ziel ist es, ein reichhaltiges Stimmungsbild bei den Mitbürger*innen einzuholen sowie gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort Ermöglichungsstrukturen zur Gestaltung des digitalen Wandels zu erarbeiten. Herzliche Einladung zur digitalen Abschlussveranstaltung!

Der Gemeinderat hat seine Sitzungstätigkeit am Dienstag wiederaufgenommen. Im Mittelpunkt stand die Einbringung des Haushaltsplans. Es stehen uns finanziell nach sehr positiven Jahren und Rekordergebnissen nun wirklich schwere Zeiten bevor. Dies liegt in der Pandemie begründet, aber auch an den großen Investitionen, die wir aktuell umsetzen.

Unser DRK Ortsverein lud am Mittwoch, 20. Januar, zur ersten Blutspende im neuen Jahr in die Ravensburghalle ein. Gerade in der aktuellen Pandemie wird jede Hilfe dringend benötigt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Sprechstunde der Bürgermeisterin auch telefonisch oder digital

Die Anliegen der Bürger sind uns sehr wichtig.
Deshalb möchte ich Sie zu meiner Sprechstunde am 01.02.2021 von 17 bis 18 Uhr im Rathaus herzlich einladen. Fragen und Anliegen können bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. Der derzeitigen Situation geschuldet, können auch Telefontermine oder digitale Termine vereinbart werden. Hierfür wenden Sie sich bitte an Frau Hecker, Tel:7825. Darüber hinaus gilt, dass wir unser Rathaus als Dienstleistungszentrum verstehen. Wer ein Anliegen hat, kann jederzeit einen Termin vereinbaren und seine Vorstellungen und Wünsche vortragen.

Kommunale Impfzentren in Heidelsheim und Sulzfeld nehmen am 22. Januar eingeschränkten Betrieb auf

Am Anfang drei Öffnungstage pro Woche

Am Freitag, den 22. Januar, gehen im ganzen Land die Kommunalen Impfzentren (KIZ) in Betrieb, darunter auch die beiden Einrichtungen im Landkreis Karlsruhe im früheren Praktiker-Baumarkt in Bruchsal-Heidelsheim und in der E.G.O.-Halle in Sulzfeld. Anfangs werden sie an drei Tagen geöffnet sein: freitags ab 13.00 Uhr und sonntags sowie mittwochs jeweils ab 09.00 Uhr. Ganz wichtig: Geimpft werden kann nur der, der zuvor einen Impftermin vereinbart hat! Das ist ausschließlich online über www.impfterminservice.de oder über die bundesweite Sonderrufnummer 116117 möglich. **Aktuell sind alle Termine vergeben.**
Impfberechtigt sind zunächst nur Personen, die besonders hoch gefährdet sind an COVID-19 schwer zu erkranken oder sich mit SARS-CoV-2 anzustecken. Dazu zählen alle Menschen über 80 und alle Bewohner von Pflegeeinrichtungen sowie auch Mitarbeiter, die in Pflegeheimen, Intensiv- und Covidstationen von Krankenhäusern, Rettungsdiensten und vergleichbaren Bereichen wie z.B. Dialysezentren, ambulante Pflegedienste, COVID-Abstrichstellen oder Corona-Schwerpunktpraxen arbeiten.
„Es wird am Anfang nicht möglich sein, allen Terminwünschen zu entsprechen“, dämpft Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Erwartungen auf einen schnellen Impftermin. Zu gering sind die gelieferten Mengen in der Anfangszeit: So bekommt jedes Kreisimpfzentrum im Rhythmus von 14 Tagen 975 Impfdosen. Von diesem Kontingent müssen aber sowohl die mobilen Impfteams „bedient“ werden, von denen am Anfang je eines pro KIZ stationiert ist und die vor Ort in die Pflegeheime fahren, als auch die Berechtigten in den Krankenhäusern und anderen besonders schutzbedürftigen Bereichen. Für beide Gruppen sind jeweils 30% des Impfstoffs vorgesehen. Der größere Teil von 40% geht in das Impfzentrum, was bedeutet, dass für die Allgemeinheit pro Woche um die 200 Impftermine angeboten werden können.

„Diese Situation ist sicher nicht befriedigend“, sagt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der vorrechnet, dass es bei den angekündigt gelieferten Impfstoffmengen bis März dauert, um allein die Pflegeheime durchzuimpfen, „aber es kann nun mal nur verimpft werden, was vorhanden ist.“ Schuldzuweisungen in welche Richtung auch immer hält er für unangebracht, wichtig sei, dass die berechtigten Personen strukturiert Impfungen angeboten bekommen und jede verfügbare Impfdose auch tatsächlich verimpft wird.

Dass Termine ausschließlich digital über das Internet, oder – wer keinen Onlinezugang hat – im persönlichen Gespräch über die Rufnummer 116117 vergeben werden, hat den Hintergrund, dass alle Impfzentren bundesweit standardisiert sind und überall die gleichen Systeme zum Einsatz kommen. Anders wäre ein reibungsloser Ablauf gar nicht zu bewältigen. Eine alternative Terminvergabe z.B. durch das Gesundheitsamt oder direkt im Impfzentrum ist nicht möglich. Auch wenn es schwerfalle, bleibe momentan nichts anderes übrig, als sich geduldig online oder telefonisch um einen Termin zu bemühen, sich weiterhin an die Hygiene- und Abstandsregelungen zu halten und persönliche Kontakte so weit wie möglich zu beschränken. Sobald mehr Impfstoff geliefert wird, werde sich die Situation bessern, so der Landrat, der darauf hinweist, dass die Kommunalen Impfzentren auf 750 Impfungen pro Tag, die zentralen Impfzentren sogar auf 1.500 Impfungen pro Tag im Mehrschichtbetrieb ausgelegt sind. „Wir können das jederzeit aktivieren“, versichert der Landrat, ebenso wie ein weiteres Mobiles Impfteam pro Kommunales Impfzentrum. Voraussetzung dafür ist, dass diese Mengen auch tatsächlich zur Verfügung stehen.

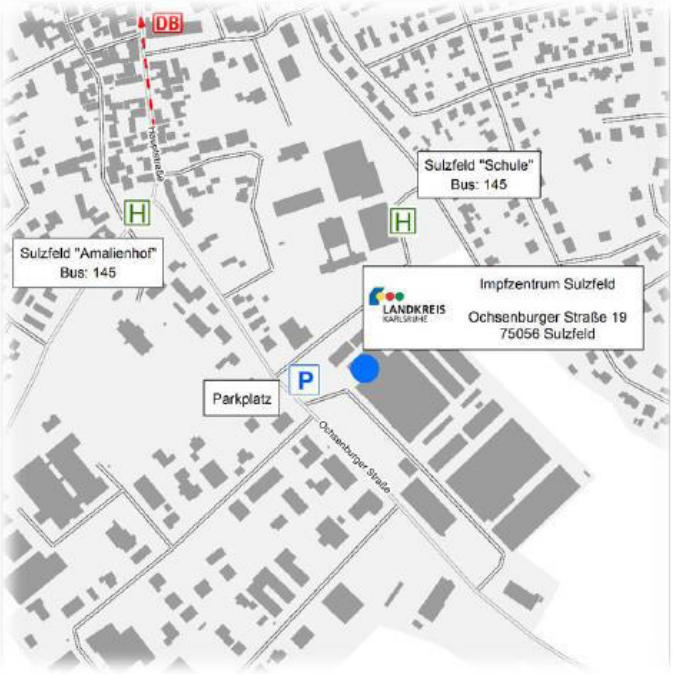
Ein weiteres Kommunales Impfzentrum hat die Stadt Karlsruhe in der Schwarzwaldhalle eingerichtet. Auch dort ist es möglich, Impftermine zu bekommen, ebenso im Zentralen Impfzentrum in der Messe Karlsruhe in Rheinstetten sowie generell an allen Impfzentren.

Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Landratsamtes bzw. auf dem gemeinsamen mit der Stadt Karlsruhe betriebenen Corona-Portal abrufbar.

Impfzentren Landkreis Karlsruhe

Informationsmaterial / FAQ
Fragen und Antworten zu den Impfzentren in Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld

Wo genau befindet sich das Impfzentrum?
Die genauen Adressen und Anfahrtspläne entnehmen Sie bitten folgenden Links:
Impfzentrum Sulzfeld



So erreichen Sie uns:

Impfzentrum Sulzfeld
Ehemals „E.G.O.“
Ochsenburger Straße 19
75056 Sulzfeld

QR-Code zur Navigation mit GoogleMaps

Zur Terminvereinbarung:

116 117
(nur Terminvereinbarung)

www.impfterminservice.de

ÖPNV-Anbindung
Zu den Impfzentren fahren zu den Öffnungszeiten regelmäßig Busse vom Bahnhof Sulzfeld zum Impfzentrum Sulzfeld und Bahnhof Bruchsal zum Impfzentrum Bruchsal-Heidelsheim.

Wo kann man parken?
Autofahrer haben ausreichend Möglichkeit zum Parken direkt vor den Impfzentren.

Gibt es Parkplätze für Menschen mit Behinderung?
Ja. Bitte beachten Sie die Ausschilderung vor Ort.

Wie viel Zeit muss ich etwa für einen Termin im Impfzentrum einplanen?
Bitte planen Sie mindestens eine Stunde für den Aufenthalt im Impfzentrum ein. Davon entfällt etwa eine halbe Stunde auf die Einlasskontrolle, die Registrierung sowie das Aufklärungsgespräch und die Impfung selbst. Weitere 30 Minuten sind für die Nachbeobachtung einzukalkulieren. Es kann jedoch zu Verzögerungen kommen.

Wie wird der Ablauf vor Ort sein?

1. Sie gelangen am Eingang zunächst in den Bereich Eingangskontrolle. Dort werden alle Personen auf die Einhaltung der AHA-Regeln kontrolliert sowie der Gesundheitszustand per Befragung und über ein berührungsloses Fiebermessen festgestellt.
2. Sodann gelangt man zum Bereich Registrierung. Hier werden die notwendigen formalen Dinge geprüft und die Identität der zu Impfenden Person festgestellt. Ein Aufklärungsbogen wird ausgehändigt.
3. Der folgende Bereich dient der zu impfenden Person zur Information über die Impfung. Ein Videofilm steht dazu ebenso zur Verfügung wie auch die Möglichkeit, den Aufklärungsbogen zu lesen und auszufüllen. Wenn man beides erledigt hat, setzt man sich auf einen freien Stuhl direkt vor einer der Arzt-Praxen. Von hier aus wird man vom Praxis-Team in eines der zwei vorhandenen Sprechzimmer A oder B gebeten.
4. Ein Arzt nimmt das Aufklärungsgespräch vor und dann erfolgt die eigentliche Impfung. Im Anschluss verlässt man die Arztpraxis über einen rückwärtigen Ausgang und gelangt in den Bereich Nachbeobachtung. Diesen kann man nach 30 Minuten verlassen. Über den Ausgang verlässt man dann das Impfzentrum.

Darf ich vor Ort Essen und Trinken?
Da ein dauerhaftes Tragen des Mund-Nasen-Schutzes erforderlich ist, ist sowohl Essen als auch Trinken vor Ort leider nicht möglich.

Gibt es vor Ort Essen oder Trinken zu kaufen?
Nein. Die zu impfenden Personen verlassen das Gelände unmittelbar nach der Nachbeobachtungszeit.

Darf ich eine zu impfende Person begleiten?
Ja. Eine Begleitperson ist zulässig. Allerdings gelten für alle Begleitpersonen ebenso die Abstands-, Hygiene-und Zutrittsregeln. Mit Fieber oder Corona-Symptomen bzw. als infizierte Person hat die Begleitperson ein Betretungsverbot. Sie müssen sich als Begleitperson dem gleichen Einlass-Prozess unterziehen wie die zu impfende Person.

Kann ich als Begleitperson die ganze Zeit dabeibleiben?
Dem Grunde nach ja, sofern die zu impfende Person die Begleitperson beim Aufklärungsgespräch dabeihaben möchte. In der eigentlichen Arzt-Praxis ist keine Sitzgelegenheit für die Begleitperson vorhanden. Diese muss in dieser Zeit stehen. An anderen Stellen befinden sich separate Sitzgelegenheiten in beschränkter Anzahl für die Begleitperson.

Gibt es vor Ort Sitzgelegenheiten?
An allen wesentlichen Bereichen stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Diese dürfen nicht verschoben werden.

Kann man Rollstühle ausleihen?
Eine begrenzte Anzahl von Rollstühlen steht vor Ort kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung. Diese sind am Ausgang wieder zurück zu geben.

Ist die Nutzung von Rollatoren gestattet?
Ja.

Gibt es vor Ort WCs?
Ja.

Gibt es Behinderten WCs?
Ja.

Darf man auf dem Gelände rauchen?
Ja, in einem ausgewiesenen Raucherbereich.

Kann ich einen Hund mitbringen?
Haustiere sind im Impfzentrum nicht gestattet.

Gibt es Kinderbetreuung?
Im Impfzentrum ist keine Kinderbetreuung vorgesehen.

Welche Schutz-und Hygiene-Regeln gibt es?
Auf dem gesamten Gelände um die Impfzentren herrscht ein sehr hoher Schutz-und Hygienestandard. Es gelten überall und immer die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen). Die Impfzentren sind gut und ausreichend belüftet. Das Gelände bietet sehr gute Bedingungen für das Abstandhalten. Die Laufwege für die zu impfenden Personen sind so geplant, dass immer ein Einbahn-Verkehr herrscht.

Was ist, wenn ich meine Maske vergessen habe?
Auf dem Gelände herrscht überall Maskenpflicht. Sollten Sie Ihre Maske vergessen haben, erhalten Sie im Bereich Eingangskontrolle eine Einwegmaske.

Muss ich nüchtern zum Impfen kommen?
Nein, Sie können vor dem Impftermin ganz normal essen und trinken.
Muss ich besondere Kleidung anziehen? Was sollte ich in Punkto Bekleidung am Tag der Impfung beachten?
Zum Impfen müssen Sie Ihren Oberarm vollständig entkleiden. Daher ist ein leicht an-und auszuziehendes Oberteil empfohlen. Garderobenhaken zum Ablegen von Oberbekleidung sind vorhanden.

Bin ich mit entkleidetem Oberarm/Oberkörper vor Blicken anderer geschützt?
Die Sprechzimmer in den Arztpraxen sind so angelegt, dass jeweils durch bauliche Elemente die zu impfende Person vor Blicken anderer zu impfenden Personen geschützt ist.

Wie warm ist es in der Halle?
Die Impfzentren sind auf normale Zimmertemperatur beheizt. Bei extremniedrigen Außentemperaturen kann es ggf. zu geringfügig niedrigeren Temperaturen kommen. Durch die Größe der Halle sowie die Belüftung kann es zu Zugerscheinungen kommen.

Welcher Arm soll für die Impfung genommen werden?
Bei Rechtshändern wird in der Regel in den linken Oberarm und bei Linkshändern in den rechten Oberarm injiziert.

Wenn ich kein oder nur wenig Deutsch verstehe, wie kann ich mir helfen?
Die gesamte örtliche Beschilderung ist in den wesentlichen Bereichen in deutscher und englischer Sprache gehalten. Auch die Aufklärungsvideos sind mehrsprachig.

Wofür sind die Mobilen Impfteams (MIT) da?
Die mobilen Impfteams sind organisatorisch an die jeweiligen Impfzentren angebunden. Die mobilen Impfteams suchen nach vorheriger Terminabsprache aktiv die Alten-und Pflegeeinrichtungen auf, um die dort lebenden Personen vor Ort zu impfen. Auch hierbei handelt es sich um ein Impfangebot, die Impfung ist freiwillig.

Zunächst werden Alten-und Pflegeheime aufgesucht, und vor Ort geimpft. Auch das Personal kann dabei mit geimpft werden. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit des Impfstoffs zu Beginn der Impfungen muss priorisiert werden. Aufsuchende Impfungen bei pflegebedürftigen Menschen in der eigenen Häuslichkeit sind derzeit aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit des Impfstoffs noch nicht möglich. In der eigenen Häuslichkeit ist jedoch auch das Ansteckungsrisiko deutlich geringer als in einem Alten-oder Pflegeheim.

Sulzfeld bewegt sich!
Anmeldungen noch möglich!

Corona mit wenig Bewegung, kein Vereinssport, zu gutes Essen ...

Im Zuge der Veranstaltung „Kommune der Zukunft“ startete die Gemeinde Sulzfeld nach den Weihnachtsfeiertagen mit einem digitalen Sportprogramm. Knapp 200 Teilnehmer haben sich bisher schon angemeldet und nehmen begeistert an den Kursen teil. Eine Anmeldung ist immer noch möglich. Alle Angebote sind kostenfrei. Melden Sie sich unter d.krauss@sulzfeld.de für die Kurse an.
Die Kurse werden durchgeführt von ausgebildeten Übungsleiter bzw. erfahrene Mitarbeitern des Turnvereins, des RSV „Germania“, der VHS und der Bewegten Apotheke.

Sport-Wochen im Januar

Tag	Angebot	Veranstalter	Hinweis
Do 21.01.2021 18 Uhr	Core Training für eine stabile Körpermitte (Bauch & Rücken)	Turnverein Theresa Eich	
Fr 22.01.2021 18 Uhr	Ganzkörpertraining Neuer Termin!!	Turnverein Anke Kraus, Michéle Söder	
Sa 23.01.2021 17 Uhr	Yoga Neuer Termin!!	VHS Herr Wimmer	
Mo 25.01.2021 18 Uhr	Core Training für eine stabile Körpermitte (Bauch & Rücken)	Turnverein Theresa Eich	
Di 26.01.2021 19 Uhr	Radgymnastik für Jedermann/ -frau: „Wir radeln den Speck weg“	RSV „Germania“ Konrad Gehringer	Hometrainer oder Rollentrainer erforderlich, Pulsmesser und 1 Stab/Stock (z. B. Wander/Walking) wünschenswert
Mi 27.01.2021 19 Uhr	Qj Gong	VHS	
Fr 29.01.2021 17 Uhr	Bodyfit and –style Achtung! Termine wurde auf Fr., 29.01. verlegt!	VHS	
Fr 29.01.2021 18 Uhr	Ganzkörpertraining Neuer Termin!!	Turnverein Anke Kraus, Michéle Söder	

Spendenaktion Kinderkrebshilfe Heidelberg

Die wichtigste Message an euch alle: IHR SEID DER WAHNSINN!
Nachdem wir den letzten Cent für unsere Spendenaktion gezählt haben, waren wir noch sprachloser als die letzten Jahre. Wir sind alle davon ausgegangen, dass unsere Spendenaktion dieses Jahr durch Corona weniger erfolgreich sein wird. Ihr habt uns das Gegenteil bewiesen. Haltet euch fest:
wir haben dieses Jahr

17.527,88€

gesammelt.

Damit konnten wir 10.000€ an den Verein für krebskranke Kinder nach Heidelberg überweisen, 7.527,88 gingen an das KiTZ Heidelberg, PD Dr. Milde. Wir mussten unsere Spendenkassen dieses Jahr wöchentlich leeren. Fast täglich sprach uns jemand an, um unsere Aktion zu unterstützen. Wir sind einfach nur dankbar, dass ihr unser Herzensprojekt so unterstützt und freuen uns schon auf die Aktion in diesem Jahr. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden, bei denen wir unsere Kassen aufstellen durften. Viele Gewerbetreibende haben gespendet, anstatt Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden auszugeben oder haben mit anderen originellen Aktionen Geld gesammelt. Ein herzliches Dankeschön geht hier an:

Landfrauen Sulzfeld
Gärnterei Pfettscher
Gärtnerei Förster
Francos Pizza on Road
Schnitzel Manne
Förster Fleisch
Herr und Frau Riel, Puppenstube
Haarstudio Simone
Weindorfkind
Aalpha FiVe GmbH, Thomas Antritter
Dr.Dietmar Müller
Hagenbucher Bau, Andreas Tritschler
Lennart Wolf Baustatik
Michael Schaden

Zum Schluss bleibt uns noch DANKE an alle Spenderinnen und Spender zu sagen. Wir beenden unsere Spendenaktion dieses Jahr mit einem afrikanischen Sprichwort, welches Paul vor einigen Wochen in sein Heft geschrieben hat und welches so perfekt zu unserer Aktion passt:„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Herzliche Grüße,
Marcel, Jenny, Paul, Rosa, Thea und Frida Bilger

Verunreinigungen durch Hunde

Bei der Gemeinde Sulzfeld gingen wieder Beschwerden über das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger HundehalterInnen im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen ein. Verunreinigungen von Vorgärten, Gehwegen, Rasenflächen, unbebauten Grundstücken, Pflanzenrondells, Hecken, Hauseingängen usw. durch Hunde werden immer wieder bemängelt. Auch Spielplätze und –flächen sind betroffen. Wir möchten hiermit sämtliche Hundebesitzer erneut auffordern, ihren Hund so zu halten, daß Dritte nicht belästigt bzw. Sachen beschädigt werden. Dazu gehört auch, daß der Hund seine Notdurft nur an geeigneten Plätzen verrichtet bzw. diese vom Hundehalter unmittelbar nach Verrichtung entfernt wird. Die Verunreinigung durch Hundekot stellt nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Sulzfeld eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann. Im Bereich stark frequentierter Wege und Grünanlagen sind vereinzelt speziell für die Beseitigung dieser Verunreinigungen Hundekotbeutel-Stationen und Abfallbehälter aufgestellt, welche dem Hundehalter die Möglichkeit geben, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu entfernen und zu entsorgen. Nutzen Sie diese Einrichtungen der Gemeinde.

Es ist die Aufgabe des Hundebesitzers, sich um sein Tier und dessen Hinterlassenschaften zu kümmern!

Förderprojekte in den Bereichen Naturschutz und Kultur gesucht!

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass die LEADER-Förderung im Kraichgau um zunächst zwei Jahre verlängert wird. Zwar sind von Seiten der EU noch nicht alle notwendigen Verordnungen verabschiedet, aber alle Zeichen deuten daraufhin. Somit hat sich auch das Land entschieden, die den LEADER-Regionen bereitgestellten Landesgelder weiterhin als Budget zu überlassen. Daher können wir bereits jetzt in zwei Förderbereichen Fördergelder ausloben.
Landschaftspflege und Naturschutz: Gefördert werden können Investitionen in den Arten- und Biotopschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Dienstleistungen für Naturschutz und Landschaftspflege. Antragsteller können sowohl Kommunen als auch Vereine, Verbände oder Landwirte sein. Die Fördersätze variieren je nach Antragsteller und Art des Vorhabens zwischen 30 und 95% der Kosten. Es stehen insgesamt 150.000 EUR an Fördergeldern zur Verfügung. Interessierte werden gebeten sich frühzeitig vor dem Stichtag bei der LEADER-Geschäftsstelle, dem Landschaftserhaltungsverband oder der unteren Naturschutz-/ Landwirtschaftsbehörde beraten zu lassen und die grundsätzliche Förderfähigkeit nach der Richtlinie LPR/LEADER abzustimmen.
Maßnahmen in Kunst & Kultur: Gefördert werden nicht-investive Projekte zum Aufbau und Erhalt des Kulturlebens im ländlichen Raum. Die Vorhaben müssen der "Kultur im engeren Sinne" zugeordnet werden können. Gefördert werden können Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Bildungsinstitutionen und sozialen Einrichtungen, sowie die Professionalisierung von Kultureinrichtungen und Netzwerkbildung. Projekte und Veranstaltungen, im Sinne dieses Moduls, sind zeitlich befristete künstlerische oder kulturelle Aktivitäten, für die noch keine Vorleistungen getroffen oder Aufträge vergeben wurden. Die Veranstaltungen müssen im Jahr 2021 stattfinden. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine und gemeinnützige Institutionen im Kulturbereich sowie Kulturbetriebe und -initiativen in privater Trägerschaft. Vorhaben, die zur Förderung ausgewählt werden, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 40% der nachgewiesenen Kosten. Es stehen vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung.

Eingereicht werden müssen eine konkrete Projektbeschreibung, eine verlässliche Kostenkalkulation auf Basis von Angeboten sowie Angaben zum Projektträger. Bewerbungsunterlagen können bei der LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal angefordert werden, die auch alle Fragen zur Förderung beantwortet. Bewerbungen sind bis spätestens 01.03.2021 ebenfalls dort einzureichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.
Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle
Schlossstraße 1
74918 Angelbachtal
Telefon: 07265 / 9120-21